



UEDI TINNER AG

 erstrasse 152 5400 Baden

 5 221 74 00 www.tinnerag.ch

EITI AG

 www.eiti.ch

services

 ver. Netzwerk

 nfrastruktur

 id

 IT

 ecurity

 kup

 odesign

 fonie

 aratur-Center

056 552 05 05

 info@eiti.ch

EITI AG

 gerstrasse 21, 5303 Würenlingen

WETTINGEN: Vorbereitungen fürs Aargauer Kantonturnfest laufen

Sportbegeisterte strömen ins Tägi

13 500 Turnerinnen und Turner halten vom 15. bis 26. Juni die Gemeinde Wettingen auf Trab. Der Grossanlass stellt Anforderungen an die Organisation.

Mitte Juni wird sich das Areal rund um das Freizeit-, Sport- und Eventcenter Tägi in Wettingen in einen einzigen Turnplatz verwandeln: Dann steigt das Aargauer Kantonturnfest, für das sich eine rekordmässige Anzahl von Turnerinnen und Turnern angemeldet hat. Für die Organisation des Grossanlasses sind die fünf Trägervereins-Mitglieder DTV Wettingen, TV Wettingen, STV Neuenhof, TV Würenlos sowie der Aargauer Turnverband (ATV) zuständig. Präsiert wird das Komitee vom Würenloser Reto Widrig, dem Wettinger Mathias Baumann und dem Neuenhofer Roli Steiner. **Seite 7**



Wird zum Mekka der Turnvereine: Sportzentrum Tägi in Wettingen

BILD: ZVG

WETTINGEN

Markus gegen Markus

Zehn Leute buhlten im vergangenen September um einen der sieben Sitze im Wettinger Gemeinderat – gewählt wurden sechs Männer und eine Frau, darunter der parteilose Andrea Bova, der sein Amt aufgrund einer schweren Erkrankung nie antreten konnte. Am 13. Februar kommt es zur Ersatzwahl – unter Namensvettern. FDP-Kandidat Markus Haas kämpft ebenso um den frei gewordenen Sitz wie SVP-Einwohnererrat Markus Bader. Beide haben denselben Jahrgang, beide sind im Kader der Feuerwehr tätig – und doch politisieren sie auf verschiedene Weise. Haas will Mitglied des Rats werden, obwohl er bei den Wahlen im letzten Herbst als Gemeinderat nicht bestätigt wurde. Und Bader will seine Partei nach vier Jahren zurück in den Gemeinderat führen und für eine bürgerliche Mehrheit sorgen. Was unterscheidet den Kandidaten der SVP von demjenigen der FDP? Der Vorname ist es jedenfalls nicht. **Seite 11**

Eine elektrisierende eSUV-Familie.

5 JAHRE

WERKSGARANTIE KM UNLIMITIERT

Europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, welche ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. – Auf Hochvolt-Batterien gilt eine Garantie von 8 Jahren oder 160000 km. – Mehr Infos auf hyundai.ch/garantie



Garage Küng AG, Landstrasse 53, 5412 Gebenstorf, Telefon +41 56 201 92 60, www.kueng-automobile.ch

Parkgarage Baden AG, Neuenhoferstrasse 107, 5400 Baden, Telefon +41 56 222 94 33, www.parkgaragebaden.ch

WETTINGEN: Reto Widrig, OK-Co-Präsident, über die Vorbereitungen auf das Aargauer Kantonturnfest vom 15. bis zum 26. Juni

«Wir planen normal und bleiben flexibel»

In knapp fünf Monaten werden 13 500 Turnerinnen und Turner das Wettinger Tägi bevölkern. Die organisierenden Vereine sind auf Kurs.

ILONA SCHERER

Noch ziehen Kinder auf Schlittschuhen ihre Bahnen auf dem offenen Eisfeld im Tägi, und im gedeckten Bereich wird Eishockey gespielt. Mitte Juni wird sich das Areal rund um das Freizeit-, Sport- und Eventcenter in einen einzigen Turnplatz verwandeln: Rund 13 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich für das Aargauer Kantonturnfest angemeldet – ein neuer Rekord. Das Kantonturnfest (KTF) wird eine Ausstrahlung weit über die Region hinaus haben. Für die Organisation sind die fünf Trägervereins-Mitglieder DTV Wettingen, TV Wettingen, STV Neuenhof, TV Würenlos sowie der Aargauer Turnverband (ATV) zuständig. Der Würenloser Reto Widrig, der gemeinsam mit dem Wettinger Mathias Baumann und dem Neuenhofer Roli Steiner das Präsidium bildet, über den Stand der Vorbereitungen:

Reto Widrig, die Corona-Zahlen sind hoch wie nie, das Wettigerfäscht wurde bereits abgesagt – wie steht es um das Kantonturnfest?

Um dieses Thema kommen wir natürlich nicht herum. Wir haben ja auch den Corona-Fünfliber eingeführt, den jeder Teilnehmende mehr bezahlt. Falls das Turnfest ohne Zertifikatspflicht stattfindet, wird dieser Betrag zurückerstattet. Trotzdem weiss man halt nie, wie sich die Situation bis zum Juni entwickelt. Aber irgendwann muss man einfach mit den Vorbereitungen beginnen. Der Zeitplan ist gemacht, wir wissen also, wann welche Wettkämpfe stattfinden. Das Rahmenprogramm steht so weit, wenn auch noch nicht in allen Details. Wir planen also normal und bleiben flexibel.

Die Turnerinnen und Turner kommen jedenfalls in Scharen!

Rund 13 500 Anmeldungen sind für die aktuelle Zeit eine sehr gute Zahl. Die Turner freuen sich auf das Fest!



Reto Widrig vor dem Tägi, dem Epizentrum des Aargauischen Kantonturnfests im Juni 2022

BILD: IS

Sogar der amtierende Turnfestsieger des Eidgenössischen in Aarau 2019, der TV Wangen SZ, hat sich angemeldet. Dank diesen erfreulichen Meldzahlen liegen wir sehr gut im Budget.

Das OK kann fast nur online arbeiten. Wie sehr schränkt Sie das ein?

Wir haben jeden Montagabend Präsidentensitzung via Teams. Dort sind auch Susi Müller, die Verantwortliche Administration und Vertreterin des DTV Wettingen, sowie Gesamtwettkampfleiter Andreas Wernli vom ATV dabei. Andreas bringt eine riesige Erfahrung ein und weiss immer eine Lösung. Wir würden auch gerne mal einen Event mit allen Mitgliedern der vier Turnvereine durchführen. Aber so ein Anlass mit rund 500 Personen ist momentan nicht

möglich. Es wäre schön, wenn wir das vielleicht kurz vor dem Turnfest doch noch schaffen.

Haben Sie im OK schon viel Erfahrung mit solchen Grossanlässen?

Wir haben zwar alle Wettkämpfe in unseren Vereinen organisiert, darunter auch mal ein Kreisturnfest. Aber das hier ist eine andere Hausnummer. Man lernt jeden Tag dazu. Wir sind froh, dass wir von der Erfahrung des letzten Kantonturnfests 2017 in Muri profitieren können. Die Ressortleiter von damals geben uns gerne Auskunft, und auch der schriftliche Schlussbericht ist einsehbar und sehr hilfreich.

Wie sind die Bedingungen im Tägi?

Das Tägi ist ein sehr guter Partner. Wir haben hier innerhalb eines klei-

nen Radius Hallen und Anlagen im Freien. Ein Beispiel: Wir brauchen elf Weitsprunganlagen für ein einziges Datum. Am Tag der Jugend, am 16. Juni, werden 5500 Kinder und Jugendliche ihren Vereinswettkampf austragen. Weitere Anlagen befinden sich im Kreuzzelg und im Margeläcker – alle in Gehdistanz vom Tägi erreichbar. Da sind auch keine Shuttle-Busse nötig. Zusätzlich finden unter anderem im Freibad während des Fests Freizeitaktivitäten für Teilnehmende und Besucher statt.

Auch Felder in der Umgebung werden genutzt. Wie geht man da vor?

Die Flächen mieten wir von Bauern der Umgebung. Da muss man natürlich früh anfangen, damit die Bauern entsprechend planen und ihre Felder

vorbereiten können. Wir erhalten rundherum grosse Unterstützung. Auch vom Kieswerk, das uns bei der Erstellung von Bauten oder Wegen und Zufahrten hilft.

Wie ist die Zusammenarbeit mit dem Kanton?

Auch mit dem BKS haben wir einen sehr guten Austausch. Und dank unserem Ehrenpräsidenten, Markus Dieth, haben wir auch einen guten Draht zum Regierungsrat. Weiter hat uns auch sein Ratskollege Alex Hürzeler schriftlich zugesichert, dass alle teilnehmenden Kinder am Tag der Jugend, Fronleichnam, schulfrei haben werden.

Das Programm läuft vor allem an den Wochenenden. Was passiert dazwischen?

Nach der Eröffnungsfeier am Mittwoch werden von Donnerstag bis Sonntag Wettkämpfe ausgetragen. Unter anderem die Wettkämpfe von Plusport Aargau im Behindertensport. Anschliessend findet ein Umbau statt. Die Infrastruktur mit den Festzelten ist bis zu den nächsten Wettkämpfen am Freitag dann auch für externe Nutzer frei, sie können zum Beispiel von Firmen für interne Anlässe gemietet werden. Am Freitag und Samstag werden die Vereinswettkämpfe der Erwachsenen durchgeführt. Am Sonntag, 25. Juni, ist die Schlussfeier im Stadion Altenburg.

Suchen Sie noch freiwillige Helfer?

Wir können das alles nicht alleine stemmen und haben deshalb alle Vereine der drei OK-Gemeinden angeschrieben, aber auch alle Vereine des Badener Kreisturnverbands (BKTV). Wir brauchen rund 3000 Volunteers. Zudem hoffen wir auf Unterstützung von anderen Vereinen, die am Wettigerfäscht engagiert gewesen wären. Sie bekommen ja auch eine Entschädigung dafür. Viele Turnerabende sind aufgrund von Corona ausgefallen, damit fehlen ihnen wichtige Einnahmen. Zudem gibt es auch ein grosses Helferfest am Ende. Man kann sich via Website bei uns melden.

Infos unter wettingen2022.ch